

Dienstag, 23. Juli 2024, Hersfelder Zeitung / Lokales

Sparkasse zeigt Schätze vom Dachboden

Ausstellung von lange verschollenen Kunstwerken aus dem Museum



Thomas Walkenhorst (rechts) vom Vorstand der Sparkasse mit Bürgermeisterin Anke Hofmann und Lisa Hendrich vor dem Porträt Lingg von Linggenfelds. Foto: Stadt Bad Hersfeld/NH

Bad Hersfeld – „Schätze vom Dachboden“ des städtischen Museums wurden Ende letzten Jahres durch den Förderkreis Museum ans Licht der Öffentlichkeit gebracht und erfolgreich präsentiert. Diese Ausstellung ist in leicht veränderter Form noch bis zum 31. August in der Hauptstelle der Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg in der Dudenstraße 15 zu sehen.

Lisa Hendrich von der Stadt hat bei ihrer Auswahl aus der Sammlung des städtischen Museums den Fokus auf Porträts und Architekturen gelegt und die bereits im letzten Jahr gezeigten Werke unter anderem um Malereien von Wilhelm und Friedel Kneisel sowie um bisher noch nicht gezeigte Radierungen und Zeichnungen von Heinrich Falk erweitert. „Kulturförderung gehört zur DNA der Sparkasse“, sagte Thomas Walkenhorst vom Vorstand und wies besonders auf das mit Mitteln der Sparkassen-Stiftung restaurierte Porträt des Stadtretters Johann Baptist Lingg von Linggenfeld aus dem 19. Jahrhundert hin.

Bürgermeisterin Anke Hofmann ermutigte die Besucher, sich von der der Auswahl der Porträts und sowie von Stadt- und Dorfansichten inspirieren zu lassen, die zum Verweilen einladen und einen kleinen, jedoch bedeutenden Einblick in die historische Entwicklung der Areale rund um das Rathaus und die Stiftskirche geben.“ Die Ausstellung kann bis zum 31. August zu den regulären Öffnungszeiten der Hauptstelle in deren Kundenhalle besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. red/kai